



700 Jahre Zisterziensier-Kultur trifft auf moderne Lichteffekte

KLOSTER EBERBACH (red) – Das Kloster Eberbach ist sich seiner Wurzeln sehr bewusst und vermittelt diese Tradition nun auf eine ganz neue Weise. Der Premieren-Event „LUMOstory – Highlights der Geschichte“ am Freitag, 5. und Samstag, 6. Oktober setzt auf die tatsächlichen Fakten, verbindet diese zu einer fesselnden Berichterstattung. Das gesprochene Wort wiederum erzeugt beim Zuhören individuelle Bilder, Emotionen und eine einzigartige Atmosphäre. Gleich einer festen Choreografie werden Klostergeschichte und aufwendige, elektronisch gesteuerte Lichtinstallationen in der Basilika letztlich zu einer erlebbaren Einheit. Die Eberbacher Klosterarchitektur dokumentiert das eindrucksvolle Lebenswerk der Zisterziensermönche hier im Rheingau. Der freie Journalist Ingo Swoboda recherchierte die wichtigsten Geschichtsereignisse von der Erstbesiedelung im 12. Jahrhundert bis hin zur Aufhebung der Klöster im Jahr 1803 und fügte alles in einer spannenden Lesung geschickt zusammen. Musikalisch und dramaturgisch untermalt vom Ton- und Lichtdesigner Joachim Jakob und seinem Team entsteht so eine raumgreifende und spektakuläre Licht- und Tonshow. Ab 18.30 Uhr wird die Klosterklausur geöffnet sein. Spezielle Führungen zur Klosterarchitektur lassen die Hektik des Alltags schnell in den Hintergrund treten (18.30 bis 20.30 Uhr). Zur Einstimmung auf das Event wird Alexander von Wangenheim, ein bekannter Jazz- und Bluespianist, live auf der Kreuzwiese auftreten (19.30 Uhr). Ein Übriges fügt der hervorragende Wein hinzu, den „Die Köche“ der 11ten Generation zur Begrüßung bereithalten. Hier gibt es zudem kleine Leckereien. Die LUMOstory beginnt mit Einbruch der Dämmerung in der fast 900 Jahre alten Basilika. Der Eintritt kostet 25 Euro (inkl. Begrüßungswein und Führung), Tickets gibt es unter www.tickets.kloster-eberbach.de.

Foto: Jakob Veranstaltungstechnik

[The text in this column is extremely blurry and illegible. It appears to be a list of names or a detailed program, but the characters are too small and out of focus to transcribe accurately.]